

## **Datenschutzhinweise zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten**

Wir informieren Sie hiermit über den Datenschutz bei der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten (Informationspflichten nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)).

### **1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?**

Verantwortliche ist:

Verwaltungs-Berufsgenossenschaft (VBG)  
Massaquoipassage 1  
22305 Hamburg  
Tel. 040 - 5146-0  
Fax 040 - 5146-2146  
E-Mail: [kundendialog@vbq.de](mailto:kundendialog@vbq.de)

Die Datenschutzbeauftragte erreichen Sie unter der o.g. Anschrift beziehungsweise unter [datenschutz@vbq.de](mailto:datenschutz@vbq.de) .

### **2. Was ist der Zweck und die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten?**

Die VBG verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten zur Erfüllung Ihrer bei der VBG abgeschlossenen Freiwilligen Versicherung auf Grund von Art. 6. Abs. 1 b DSGVO i.V.m. § 6 SGB VII, § 6 der Satzung der VBG.

### **3. Welche Kategorien personenbezogener Daten können verarbeitet werden?**

Relevante personenbezogene Daten im Rahmen des Versicherungsverhältnisses:

- Allgemeine Personen- bzw. Unternehmensdaten (z.B. Name, Firmenbezeichnung, Anschrift, Kommunikationsdaten, Gesellschaftsform, gesetzliche Vertreter bzw. Mitteilungsempfänger),
- Ordnungsmerkmale (z.B. Mitgliedsnummer, Unternehmensnummer),
- Beitragsdaten (z.B. Beitrags-Soll, Beitrags-Ist, Zahlungspflichtige, Kontodaten für Beitragseinzug, Daten zum Mahn- bzw. Vollstreckungsverfahren, Beitragsberechnungsdaten),
- Unfalldaten/Berufskrankheiten (z.B. Unfallnummer, Datum, Person, Listennummer der Berufskrankheit),
- Präventionsdaten (z.B. Daten zur Arbeitsschutzorganisation im Unternehmen einschließlich Daten zur sicherheitstechnischen und arbeitsmedizinischen Betreuung, Angaben zum Arbeitsverfahren, - abläufen, -stoffen und –mitteln, Angaben zu Tätigkeiten in anderen Unternehmen, Angaben zum Prämienverfahren, Daten über Gegenstand von Maßnahmen der Beratung und Überwachung sowie über Feststellungen zu Beanstandungen von Verstößen und deren Nachverfolgung).

#### 4. Wer erhält Kenntnis von Ihren personenbezogenen Daten?

Datenübermittlungen an Stellen außerhalb der VBG erfolgen ausschließlich aufgrund gesetzlicher Übermittlungsbefugnisse (§§ 199 Abs. 2 SGB VII, 67e – 77 SGB X).

Mögliche Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten außerhalb der VBG:

- Gewerbe- bzw. Ordnungsämter, Gewerbeaufsichtsämter,
- Einwohner- Meldeämter
- Gerichte,
- Bundesagentur für Arbeit, Standesämter, Finanzämter, Hauptzollämter, Ermittlungsbehörden, Insolvenzverwalter und Insolvenzverwalterinnen, Pfändungs- und Abtretungsgläubiger,
- Übersetzer und Übersetzerinnen, Deutsche Verbindungsstelle Unfallversicherung – Ausland.

#### 5. Wie lange werden Ihre personenbezogenen Daten gespeichert?

Die Daten werden solange gespeichert, wie es zur Aufgabenerfüllung einschließlich der Erfüllung der gesetzlichen, satzungsmäßigen oder vertraglichen Aufbewahrungsverpflichtung erforderlich ist.

Die Speicherdauer hängt von verschiedenen Faktoren ab, z.B.:

- Soweit es sich um Akten zur Veranlagung der Unternehmen zum Gefahrtarif handelt (Fragebogen, Veranlagungsbescheide usw.) ist die Aufbewahrung bis zum Ablauf der folgenden Gefahrtarifperiode erforderlich.
- Soweit es sich um Rechnungsdaten oder rechnungsbegründende Unterlagen handelt, ist eine Aufbewahrungspflicht von sechs bzw. zehn Jahren vorgeschrieben.

#### 6. Welche Datenschutzrechte haben Sie?

Sie haben jederzeit ein Recht auf Auskunft über Ihre personenbezogenen Daten, die wir verarbeiten. Weiterhin haben Sie das Recht, Ihre Akte einzusehen (§ 25 SGB X). Einschränkungen sind unter bestimmten Voraussetzungen gesetzlich vorgesehen, insbesondere, wenn Rechte Dritter betroffen sind.

Soweit die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt sind, haben Sie auch das Recht auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten (Art. 15 – 18 DSGVO).

#### 7. Ihr Beschwerderecht

Sollten Sie der Ansicht sein bei der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten in Ihren Rechten verletzt worden zu sein, können Sie sich auch an die Datenschutzaufsichtsbehörde wenden.

Zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde der VBG ist:

Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit  
Graurheindorfer Straße 153  
53117 Bonn  
Tel. 0228 997799-0  
Fax 0228 997799-5550  
Internet: [www.bfdi.bund.de](http://www.bfdi.bund.de)